TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Kosmetikwissenschaften und -management

Bachelor of Arts (B.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflage, der Empfehlungen und Hinweise durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 22.09.2026 vom internen Akkreditierungsgremium unter einer Auflage beschlossen und ist bis zum 22.09.2027 befristet.

Nach Auflagenerfüllung gilt die Akkreditierung bis zum 22.09.2034.

SYSTEM AKKREDITIERT
Akkreditierungsrat

Deggendorf, 22.09.2026

Prof. Waldemar Berg
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei externe professorale Vertreterinnen oder Vertreter von Hochschulen und / oder Universitäten
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreterin oder Unternehmensvertreter
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Studierenden, die oder der im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachterinnen und Gutachtern nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Die Gestaltung des Audittags orientiert sich gezielt an den Fragen und Hinweisen der Gutachterinnen und Gutachter, die diese bereits im Vorfeld über die Online-Befragung mit EvaSys formuliert haben. Hierzu wird den Gutachterinnen und Gutachtern im Vorfeld eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde liegenden Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die dem Gutachterteam per Cloud geteilt wurde.

Für eine umfassende Bewertung des Studiengangs sind im Rahmen des Internen Audits Befragungen von Lehrenden und Studierenden vorgesehen.

Nach dem Audittag fasst das ZQM die Ergebnisse zusammen und lässt diese vom Gutachterteam bestätigen. Anschließend werden die Unterlagen dem Akkreditierungsgremium vorgelegt, das in seinen Sitzungen über die Auflagen, Empfehlungen und Hinweise beschließt.

Sollten Auflagen ausgesprochen worden sein, sind diese innerhalb eines Jahres zu erfüllen. Das ZQM überprüft die Umsetzung der Auflagen entsprechend und gibt fachlich-inhaltliche Auflagen zur Nachprüfung nochmal an das Gutachterteam zurück mit der Möglichkeit einer Korrekturschleife. Die Auflagenerfüllung wird abschließend vom Akkreditierungsgremium beschlossen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob die etablierten Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt" werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zur kontinuierlichen Qualitätssicherung wird zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, ein Internes Review als verkürzte Überprüfung des Studiengangs durchgeführt, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsziele noch aktuell sind oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreterinnen und -vertretern, Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis, Lehrenden und Studierenden bzw. Absolventinnen und Absolventen auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Kosmetikwissenschaften und-management			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Arts (B.A.)			
Studienform	Präsenz	☒	Blended Learning	☒
	Vollzeit	☐	Intensiv	☐
	Teilzeit	☐	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Lehramt	☐
	Berufsbegleitend	☒	Kombination	☐
	Fernstudium	☐	Double Degree	☐
Regelstudienzeit (in Semestern)	11 Semester			
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes (Fach-) Abitur ODER Erfolgreich abgeschlossene Aufstiegsfortbildung (Fachwirt, Meister, Techniker, etc.) ODER Berufliche Qualifizierung (abgeschlossene Berufsausbildung und anschließend 3 Jahre einschlägige Berufspraxis)			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	Beauty Connection – Akademie für Kosmetik, Imparare Academy			
Studienbeginn	Sommersemester			
Anzahl Studienanfängerinnen und -anfänger pro Semester	ca. 6 Anfängerinnen und Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Marcus Dittrich			

Ziel des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Kosmetikwissenschaften und -management ist die Ausbildung von Kosmetikwissenschaftlern, die auf Basis fundierter fachbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Dermatologie, Kosmetologie und Naturwissenschaften in der Praxis relevante Fragestellungen bearbeiten können. Dazu zählen auch wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse, um im Arbeits- und Wettbewerbsumfeld handlungsfähig zu sein und ein Institut oder einzelne Abteilungen und Fachbereiche (z.B. Vertrieb, Außendienst) eigenständig führen zu können. Auch die Leitung von Spa- oder dermatologischen Einrichtungen sowie die Planung und Durchführung von eigens angebotenen Schulungen sind mögliche Einsatzbereiche.
Im Einzelnen erwerben die Studierenden:
Fachwissenschaftliche Kompetenzen:

- Beherrschen der naturwissenschaftlichen Grundlagen der Chemie, Biologie, Physik und Mikrobiologie im Kontext kosmetischer Produkte und Anwendungen
- Fundiertes Wissen zur Anatomie und Physiologie der Haut sowie zu dermatologischen und endokrinologischen Zusammenhängen im kosmetischen Kontext
- Verständnis der Zusammensetzung, Wirkung und Herstellung kosmetischer Produkte sowie deren Bewertung im Hinblick auf Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität
- Kenntnis kosmetischer Verfahren, apparativer Anwendungen (z. B. Ultraschall, EMF) und komplementär bzw. alternativmedizinischer Heilmethoden
- Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen (z. B. Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Kosmetikrecht) sowie ethischer Fragestellungen des Gesundheits- und Kosmetikmarktes

Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen:

- Verständnis betriebswirtschaftlicher, finanzieller und investiver Entscheidungsprozesse sowie der Grundlagen der Unternehmensführung
- Kenntnis grundlegender Funktionen und Prozesse des Personalmanagements (Personalplanung, -gewinnung, -einsatz, -entwicklung und -bindung) insbesondere im kosmetischen Dienstleistungsumfeld
- Anwendung von (digitalen) Tools für das Projekt- und Qualitätsmanagement
- Verfügen über rhetorische, kommunikative und soziale Fähigkeiten zur Kundenberatung, Präsentation und Teamarbeit

Durch die Integration der NiSV-Fachkundezertifizierungen in den Bereichen Haut, Ultraschall, Optische Strahlung und EMF in Kosmetik erhalten die Studierenden einen unmittelbaren Mehrwert (direkter Anwendungsbezug) in der Kosmetikbranche.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Kosmetikwissenschaften und -management" am 17.09.2026:

- Prof. Dr. Thomas Gassenmeier: Professor, Studiengangleitung Bachelor Technologie der Kosmetika und Waschmittel, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Dr. Tilmann Reuther: Facharzt für Dermatologie, Studiengang Kosmetikwissenschaft, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Chemie, Universität Hamburg
- Thorsten Joffroy: Head of Training, Hydrafacial
- Cassandra Betsch: Studentin im Master „Kosmetikwissenschaften" (M.Sc.) an der Universität Hamburg

Beschlussempfehlung des Gutachterteams:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits hat das Gutachterteam festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☒	☐

Auflage, Empfehlungen und Hinweise des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs „Kosmetikwissenschaften und -management":

Auflage:

Die Auflage zum Prüfpunkt Studienstruktur und Studiendauer, Punkt 2: *„Der Umfang und die Dauer der Vorlesungen sind im Anhang der Studien- und Prüfungsordnung aufgelistet":*

1. Da im Curriculum verwendete Abkürzungen nicht erläutert werden, muss überprüft werden, ob eine Seite mit der Abkürzungslegende fehlt oder versehentlich eine falsche Version veröffentlicht wurde. Eine entsprechende Legende ist zu ergänzen.

Empfehlungen:

Empfehlung zum Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 12: *„Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung (a-i). Darüber hinaus sind Angaben zu Literaturempfehlungen und zur Gewichtung des Moduls in den Modulbeschreibungen enthalten*":

2. Das Modulhandbuch sollte generell überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Dabei ist darauf zu achten, die Beschreibungen der Wahlpflichtmodule um beispielhafte Inhalte bzw. Wahlmöglichkeiten zu ergänzen.

Empfehlung zum Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 19: *„Das Studiengangskonzept umfasst vielfältige, an die jeweiligen fachlichen Inhalte angepasste Lehr- und Lernformen, sowie ggf. Praxisanteile. Die Studierenden werden aktiv in die Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen mit einbezogen*":

3. Es wird empfohlen zu prüfen, ob die Inhalte des Studiengangs durch einen höheren Anteil an praxisbezogenen Lehrveranstaltungen, insbesondere Laborarbeiten oder projektorientierten Formaten, sinnvoll ergänzt werden können.

Hinweise:

Hinweis zum Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 22: *„Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen*":

4. Es könnte geprüft werden, ob der hochschulweite Prüfungsformenkatalog aktualisiert werden könnte, um die im Curriculum bzw. generell an der THD vorgesehenen Prüfungsformen vollständig abzubilden.

Hinweis zum Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 4: *„Bachelor- und Masterstudiengänge sehen eine Abschlussarbeit vor*" und zum Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 23: *„Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse.*":

5. Es könnte geprüft werden, ob die Integration eines Kolloquiums in das Curriculum einen zusätzlichen Mehrwert für die Kompetenzentwicklung der Studierenden schaffen könnte.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 22.09.2026:

Das Akkreditierungsgremium hat am 22.09.2026 beschlossen, den Bachelorstudiengang „Kosmetikwissenschaften und -management" mit der Auflage, den Empfehlungen und den Hinweisen des Gutachterteams zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☒	☐

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Kosmetikwissenschaften und -management" (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 22.09.2034 mit einer Auflage, zwei Empfehlungen und zwei Hinweisen aus. Die Auflage ist bis zum 22.09.2027 zu erfüllen.